

Verbundkatalog Kalliope

Hofmann, Otto
Trudering, 1929-04-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Friedberg, den 4. April 1929

Sehr geehrter Herr Bonse!

Heute erhielt ich Ihren Brief, der
schonbar lange in der Hand war. Ich habe
daran nachgedacht, daß ich 3000 M. haben könnte.
Da jetzt das Geschäft doch besser geht, so
kann ich mich mit 3000 M. befassen.
Wenn Sie die Güter haben möchten, und
mir das Geld in Marktscheinen zu
überlegen. Ich bin damit einverstanden
zu 4% natürlich sollte es nicht für unsere
Güter sein. Bitte seien Sie so freundlich
und verständigen mich noch mal.

Können Sie vielleicht von Notariats
bureau, daß mir das Geld beim Ein-
tragen und protokollieren gleich mitgeschickt
wird, da ich sonst nochmal nach Marktschei-
nen muß.

Im Vorauß besteht Dank und
wird ich Ihr ergebener
Oskar Hofmann